



Rat der  
Europäischen Union

072530/EU XXVI.GP  
Eingelangt am 23/07/19

Brüssel, den 11. Februar 2019  
(OR. en)

5805/19  
PV CONS 4  
AGRI 38  
PECHE 37

**ENTWURF EINES PROTOKOLLS**  
RAT DER EUROPÄISCHEN UNION  
(Landwirtschaft und Fischerei)

28. Januar 2019

## INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1. Annahme der Tagesordnung..... 3
2. Annahme der Liste der A-Punkte ..... 3
  - a) Liste der nicht die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten
  - b) Liste der Gesetzgebungsakte

### Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

3. Arbeitsprogramm des Vorsitizes ..... 4

## LANDWIRTSCHAFT

### Beratungen über Gesetzgebungsakte

4. GAP-Reformpaket für die Zeit nach 2020 ..... 4
  - a) GAP-Strategiepläne und horizontale Verordnungen
  - b) Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation (GMO) für landwirtschaftliche Erzeugnisse
  - c) Verordnung über die GAP-Strategiepläne

### Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

5. Eiweißplan..... 5

### Sonstiges

6. a) Aktueller Gesetzgebungsvorschlag..... 5
  - b) Einrichtung eines Internationalen Zentrums zur verstärkten Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen auf internationaler Ebene, insbesondere in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen ("International Centre for Antimicrobial Resistance Solutions, ICARS")..... 6
  - c) Ergebnisse der Ministerkonferenz über "Tilgung der afrikanischen Schweinepest in der EU und langfristige Bewirtschaftung der Wildschweinpopulationen" (Brüssel, 19. Dezember 2018)..... 6
  - d) Aktueller Gesetzgebungsvorschlag..... 6

- ANLAGE – Erklärungen für das Ratsprotokoll..... 7

\*\*\*

## 1. Annahme der Tagesordnung

Der Rat nahm die in Dokument 5359/19 enthaltene Tagesordnung an.

## 2. Annahme der Liste der A-Punkte

### a) Liste der nicht die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten 5361/19

Der Rat nahm die in Dokument 5361/19 enthaltenen A-Punkte einschließlich der COR- und REV-Dokumente an, die zur Annahme vorgelegt wurden. Die Erklärungen zu diesen Punkten sind im Addendum wiedergegeben.

In Bezug auf die folgenden Punkte müssen die Dokumentenangaben wie folgt lauten:

### Auswärtige Angelegenheiten

13. Beschluss des Rates über den Abschluss des Abkommens EU-China im Zusammenhang mit dem WTO-Streitbeilegungsverfahren 492 ☐ 5467/19  
10882/18  
+ **COR 1 (it)**  
10883/18  
WTO  
*Annahme*  
vom AStV (2. Teil) am 23.1.2019 gebilligt

### b) Liste der Gesetzgebungsakte (Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union) 5362/19

### Binnenmarkt und Industrie

1. **Verordnung über die Aufteilung der Zollkontingente nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU** ☐☐ 5197/19  
+ ADD 1 + ADD 2  
PE-CONS 71/18  
UD  
*Annahme des Gesetzgebungsakts*  
vom AStV (1. Teil) am 25.1.2019 gebilligt

Der Rat billigte den Standpunkt des Europäischen Parlaments in erster Lesung, und der vorgeschlagene Rechtsakt wurde gemäß Artikel 294 Absatz 4 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union angenommen. (Rechtsgrundlage: Artikel 207 AEUV). Die Erklärungen zu diesem Punkt sind in der Anlage wiedergegeben.

## Auswärtige Angelegenheiten

2. **Horizontale Verordnung über bilaterale Schutzmaßnahmen**  5196/19 + ADD 1  
*Annahme des Gesetzgebungsakts*  
vom AStV (2. Teil) am 23.1.2019 gebilligt PE-CONS 68/18  
COMER

Der Rat billigte den Standpunkt des Europäischen Parlaments in erster Lesung, und der vorgeschlagene Rechtsakt wurde gemäß Artikel 294 Absatz 4 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union angenommen. (Rechtsgrundlage: Artikel 207 AEUV). Die Erklärungen zu diesem Punkt sind in der Anlage wiedergegeben.

## Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten


3. **Arbeitsprogramm des Vorsitzes**   
*Vorstellung durch den Vorsitz*

Der rumänische Vorsitz stellte sein Arbeitsprogramm für die Bereiche Landwirtschaft und Fischerei vor.

## LANDWIRTSCHAFT

### Beratungen über Gesetzgebungsakte

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

4. **GAP-Reformpaket für die Zeit nach 2020** 
- a) **GAP-Strategiepläne und horizontale Verordnungen** 5627/19  
*Gedankenaustausch*
  - b) **Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation (GMO) für landwirtschaftliche Erzeugnisse** 5441/19  
*Gedankenaustausch über Rebsorten*
  - c) **Verordnung über die GAP-Strategiepläne**  
*Erläuterungen der Kommission zur "grünen Architektur"*

Der Rat führte einen Gedankenaustausch über verschiedene politische Fragen, die sich aus den drei Vorschlägen für die nächste Gemeinsame Agrarpolitik auf der Grundlage der in den Dokumenten 5627/19 und 5441/19 gestellten Fragen ergaben.

Der Rat nahm Kenntnis von

den durch die slowenische Delegation bereitgestellten Informationen zur Entwicklung des ländlichen Raums und zum mehrjährigen Finanzrahmen 2021-2027 (Dok. 5628/19) und den Reaktionen der Delegationen hierauf;

den durch die ungarische Delegation im Dokument 5654/19 bereitgestellten Informationen zu Rebsorten (vor der Ratstagung, nach Freigabe dieses Dokuments, ES gab seine Unterstützung der gemeinsamen Ansichten bekannt) und den Reaktionen der Delegationen hierauf;

den durch die Kommission zur "grünen Architektur" für die gemeinsame Agrarpolitik nach 2020 bereitgestellten Informationen.

### **Nicht die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten**

5. Eiweißplan 5448/19  
*Vorstellung durch die Kommission* 14681/18  
*Orientierungsaussprache*

### **Sonstiges**

6. a) **Aktueller Gesetzgebungsvorschlag**  
**(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)**

**GAP-Reformpaket für die Zeit nach 2020**  
**(Entwicklung des ländlichen Raums und MFR)**

 5628/19


*Informationen der slowenischen Delegation im Namen der bulgarischen, der kroatischen, der zyprischen, der tschechischen, der estnischen, der finnischen, der griechischen, der ungarischen, der lettischen, der litauischen, der luxemburgischen, der maltesischen, der polnischen, der portugiesischen, der slowakischen, der slowenischen und der spanischen Delegation*

TOP 6 a) wurde unter TOP 4 behandelt.

b) Einrichtung eines Internationalen Zentrums zur verstärkten Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen auf internationaler Ebene, insbesondere in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen ("International Centre for Antimicrobial Resistance Solutions, ICARS")  
*Informationen der dänischen Delegation* 15145/18 + COR1

c) Ergebnisse der Ministerkonferenz über "Tilgung der afrikanischen Schweinepest in der EU und langfristige Bewirtschaftung der Wildschweinpopulationen" (Brüssel, 19. Dezember 2018)  
*Informationen der Kommission* 5473/19

d) **Aktueller Gesetzgebungsvorschlag**  
(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

**Neues Maßnahmenpaket "Neugestaltung der Rahmenbedingungen für die Verbraucher" (Doppelqualität von Nahrungsmitteln)**  5545/19  
*Informationen des Vorsitzes und der Kommission zum Sachstand auf Antrag der slowakischen Delegation, unterstützt von der bulgarischen, der kroatischen, der tschechischen, der ungarischen und der polnischen Delegation*

Auf Antrag Bulgariens, Kroatiens, der Tschechei, Ungarns, Polens und der Slowakei nahm der Rat die von der Kommission und dem Vorsitz bereitgestellten Informationen zur Frage der "Doppelqualität von Nahrungsmitteln" zur Kenntnis.



erste Lesung



Punkt auf der Grundlage eines Kommissionsvorschlags



Öffentliche Aussprache auf Vorschlag des Vorsitzes (Artikel 8 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates)

Erklärungen zu den die Gesetzgebung betreffenden A-Punkten in Dokument 5362/19

**Zu A-Punkt 1:**            **Verordnung über die Aufteilung der Zollkontingente nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU**  
*Annahme des Gesetzgebungsakts*

**ERKLÄRUNG DER KOMMISSION**

"Die Kommission bekennt sich uneingeschränkt zu den Grundsätzen der besseren Rechtsetzung und den Verpflichtungen, die in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung niedergelegt sind. Sie wird sich daher bemühen, dem Rat und dem Europäischen Parlament so bald wie möglich einen Legislativvorschlag vorzulegen, um die Verordnung (EG) Nr. 32/2000 an den mit dem Vertrag von Lissabon eingeführten Rechtsrahmen anzupassen."

**Zu A-Punkt 2:**            **Horizontale Verordnung über bilaterale Schutzmaßnahmen**  
*Annahme des Gesetzgebungsakts*

**GEMEINSAME ERKLÄRUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DER KOMMISSION**

"Das Europäische Parlament und die Kommission sind sich über die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der Durchführung der Übereinkommen einig, die im Anhang der Verordnung (EU) 2019/... des Europäischen Parlaments und des Rates vom ... über die Anwendung von Schutzklauseln und anderen Mechanismen für die vorübergehende Rücknahme von im Rahmen bestimmter Abkommen zwischen der Europäischen Union und bestimmten Drittländern vereinbarten Präferenzen aufgeführt sind. Zu diesem Zweck vereinbaren sie, dass die Kommission, sollte das Europäische Parlament eine Empfehlung zur Einleitung einer Untersuchung über die Umsetzung der Schutzklausel abgeben, sorgfältig prüft, ob die in der Verordnung festgelegten Bedingungen für die Einleitung einer Untersuchung von Amts wegen erfüllt sind. Hält die Kommission die Bedingungen für nicht erfüllt, so legt sie dem zuständigen Ausschuss des Europäischen Parlaments einen Bericht vor, in dem sie alle für die Einleitung einer derartigen Untersuchung notwendigen Faktoren darlegt."